



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im
Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Ausstellungsordnung der Verbandsmeisterschaft

1. Allgemein

Der Landesverband ist verpflichtet, in jedem Zuchtjahr eine Leistungsschau als Meisterschaft für die Mitgliedzüchter abzuhalten. Verantwortlich für deren Durchführung ist der Landesverbandsvorstand. Als Termin sind die ersten zwei Wochenenden im Dezember eines jeden Jahres vorgesehen.

Als Mitgliedsverband im Deutschen Kanarien- und Vogelzüchter-Bund e.V. (DKB) mit der Kenn-Nr. LV04-Rhein-Main, sind wir angehalten, diese Meisterschaft nach den Richtlinien des DKB durchzuführen. Abweichungen oder Änderungen von Konkurrenzklassen und Siegerfestlegungen liegen in unserem Ermessen.

2. Ausstellungsbedingungen

In dieser Unterlage sind die Bedingungen für die Teilnahme an der Landesverbandsmeisterschaft, der Schauklasseneinteilung, der Prämierung, der Siegerermittlung sowie der Siegerehrung festgelegt und gelten für alle vom Landesverband betreuten Zuchtsparten.

3. Durchführung

3.1 Die Mitgliedsvereine sind aufgerufen, sich als Veranstalter dieser Meisterschaft zu bewerben. Mit einer Antragstellung und der Information der vorgesehenen Örtlichkeiten an die Mitgliederversammlung des LV, wird über die Vergabe per Abstimmung entschieden. Der LV-Vorstand behält sich vor, die Örtlichkeiten auf Eignung zu überprüfen.

3.2 Mit der Übertragung zur Durchführung dieser Meisterschaft gilt der Verein als Veranstalter. Der Vorstand steht dazu in der Aufsichtspflicht. Eine Mithilfe durch den Vorstand kann angefordert bzw. angeboten werden.

3.3 Aufgaben des Veranstalters

3.3.1 Der Veranstalter hat alle, den LV betreffenden Termine und Preise mit dem LV-Vorstand abzusprechen.

3.3.2 Mit einer schriftlichen Einladung sind alle Vereine und Vorstandsmitglieder, spätestens zur Halbjahresversammlung im Oktober, über den Einlieferungszeitraum/-ort, die Standgebühren/Katalogkosten, die Siegerehrung (ev. Siegerkommers) sowie die Öffnungszeiten der Schau und die Auslieferung der Vögel (zur Zeit auf Sonntag 16 Uhr festgelegt) zu informieren.

3.3.3 Weitere Aufgaben:

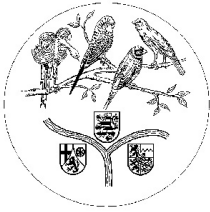
- Meldung zum Ausstellungskalender im Fachorgan „Vogelfreund“
- Annahme der Prämierungsvögel
- Unterbringung der Prämierungsvögel (Regale et.)
- Unterkünfte für die Preisrichter bereitstellen
- Versorgung der Vögel mit artgerechtem Futter und Wasser
- Gesundheitskontrollen (visuell), kranke Tiere separieren + versorgen
- Beachtung des Tier- u. Artenschutzes
- Anpassung der Licht- u. Temperaturverhältnisse
- Zuträgerpersonal bei der Prämierung stellen
- Preisrichterverpflegung am Prämierungstag
- Kataloggestaltung u. -herstellung
- Vorbereitung der Siegerehrung
- Auslieferung der Vögel organisieren u. durchführen
- Öffentlichkeitsarbeit (Werbung u. Gestaltung)

3.4 Aufgaben des LV-Vorstandes

3.4.1 Der LV-Vorstand steht in der Pflicht, Aufsicht zu führen, dass der Ablauf der gesamten Meisterschaft den festgelegten Regelungen des DKB und des LV zum Wohle der Tiere, der Zufriedenheit der Züchter und ohne negatives Aufsehen in der Öffentlichkeit vollzogen wird.

3.4.2 Für die Durchführung der Meisterschaft übernimmt der LV-Vorstand folgende Aufgaben:

- Erstellung der Anmeldeformulare und Ausgabe auf der JHV im Oktober
- Information der Meldefristen und Anmeldeadresse
- Einteilung der Bewertungstage bei Sparte Gesang
- Einteilung der Schauklassen
- Information an den Veranstalter über Vogelanzahl und Schauklassengrößen
- fachliche Hilfe bei der Einlieferung und Schau-einteilung durch die Obmänner
- Bestellung und Einteilung der Preisrichter



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Ausstellungsordnung der Verbandsmeisterschaft

- Aufsicht bei der Bewertung
- Auswertung der Bewertung und Siegerermittlung
- Erstellung der Bewertungseinlagen für den Katalog
- Erstellung der Siegerurkunden
- Zuordnung der Ehrenpreise
- Abhalten der Siegerehrung am Sonntag 14 Uhr (wenn kein Kommerz)
- Ansprechpartner für alle Probleme und Unregelmäßigkeiten
- Meldung der Sieger an das Fachorgan „Vogelfreund“

4. Teilnahme

An der Landesverbandsmeisterschaft dürfen alle Mitglieder mit einer unbegrenzten Vogelanzahl aus der Selbstzucht teilnehmen. Zugelassen sind alle vom DKB anerkannte Zuchtrichtungen (siehe Schauklassenordnung) und die artgerechten Fußringe.

Für Verluste während der Ausstellung übernimmt der Veranstalter und der LV-Vorstand keine Haftung.

5. Anmeldung

Auf der Herbsttagung im Oktober erhalten die Vereine ein Einladungsschreiben zur Meisterschaft. Darin sind das Ausstellungslokal, die Termine und die Kosten aufgeführt.

Als Anlage dazu erhalten die Vereine die Anmeldeformulare für die Meisterschaft. Dieses Formular enthält alle wichtigen Daten, wie die Anmeldefrist, die Anmeldeadresse sowie die Daten zur Schauklasseneinteilung. Bitte sorgfältig und gewissenhaft ausfüllen. Fehl- /Falschmeldungen können nicht immer korrigiert werden! Mit der Anmeldung besteht die Kostenpflicht.

6. Einlieferung

Vor dem Einlieferungstermin erhalten die Züchter entsprechend ihrer Anmeldung die Käfignummern zugestellt. Die Zuordnung zum Vogel muss entsprechend der Vergabe auf dem Anmeldebogen vorgenommen werden.

Der Einlieferungstag wird von der Mitgliederversammlung festgelegt.

Mit Ausnahme der Gesangskanarien, diese werden vom Obmann an mehreren Tagen persönlich zur Bewertung abgerufen; haben alle anderen Sparten den vorgegebenen Termin und die Uhrzeit für die Einlieferung einzuhalten. Verspätete Einlieferungen können aus Wettbewerbsfairnis abgelehnt werden.

Beim Eintreffen am Einlieferungsort müssen erst das Standgeld und die Katalogkosten entrichtet werden. Diese Kosten sind für alle gemeldeten Vögel zu entrichten. Die Höhe der Kosten wird mit dem Einladungsschreiben bekannt gemacht.

Die Annahme der Vögel erfolgt nur in den nach DKB-Vorgaben zulässigen Käfigen. Unvollständigkeiten und Abweichungen haben eine AK-Stellung zur Folge.

Die Einteilung in die Schauklassen erfolgt durch die Sparten-Obmänner auf der Basis der Anmeldung.

Ab der Einlieferung bis zur Schauöffnung ist der Aufenthalt nur dem Veranstalterpersonal und dem LV-Vorstand erlaubt.

Ab 20 Uhr sollte das Licht in der Vogelhalle abgedämmt werden.

7. Bewertung

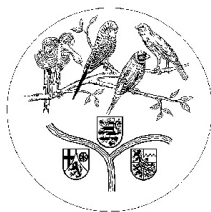
Die Bewertung der Prämierungsvögel findet grundsätzlich nach den Richtlinien des DKB statt. Die Spartenobmänner bestellen die Preisrichter zu den festgelegten Terminen. Abweichungen davon bedürfen der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

8. Schauklassen/Auswertung/Ermittlung der Sieger/Ehrenpreise

Unabhängig vom Züchter gelangen alle bewerteten Vögel der Sparten FPMCE, Ex, Si und GS in die Siegerermittlung.

In der Sparte-G konkurriert die beste Kollektion eines Züchters. Tourenpreise und der Championvogel werden aus allen Konkurrenzvögeln ermittelt.

Bei Punkt-/Prädikatgleichheit tritt die DKB-Richtlinie in Kraft, wird ein Preisrichterentscheid eingefordert oder der Spartenobmann trifft die Entscheidung. In den Sparten werden folgende Sieger ermittelt:



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Ausstellungsordnung der Verbandsmeisterschaft

8.1 Gesangskanarien

Die Rangfolge in dieser Schauklasse ergibt sich aus der höchstbewerteten Kollektion eines Züchters.

Dazu erhalten Ehrenpreise

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| Sieger der Sondertour | -Beste Hohlrolle |
| | -Beste Knorre |
| | -Beste Hohlklingel |
| | -Beste Pfeife |
| | -Wassertouren |
| | -Schockel |
| | -Glucke |

Landesverbands-Meister (Punkthöchste Kollektion)

Landesverbands-Vizemeister (Zweithöchste Kollektion)

3.Sieger

Landesverbands-Championvogel (Punkthöchster Einzelvogel aus allen Koll.)

Landesverbands-Jugendmeister (siehe Ermittlung Jugendmeister)

Landesverbands-Vereinsmeister (Beste Vereinsleistung durch zwei Züchter eines Vereines mit der höchsten Punktsomme.)

8.2 Sparte-Farbenkanarien Kollektionen (4er Stämme)

Die Schauklasseneinteilung erfolgt nach den DKB-Schauklassen.

In jeder SKL werden Sieger ermittelt. Die Anzahl errechnet sich folgend:

1 bis 7 Koll. – 1 Sieger

8 bis 14 Koll. – 2 Sieger

15 bis 21 Koll. – 3 Sieger

22 bis 28 Koll. – 4 Sieger

u. s. w.

Zur Vergabe von Verbands-Gruppensiegern werden die Farbenkanarien-Kollektionen in die nachfolgenden Gruppen eingeteilt.

Bei mindestens 360 Punkten erhält die gruppenbeste Kollektion den Titel – Verbands-Gruppensieger – und einen Ehrenpreis.

- | | |
|------------------------|-------------------------------|
| Verbands-Gruppensieger | - Lipochrom |
| Verbands-Gruppensieger | - Melanin schwarz |
| Verbands-Gruppensieger | - Melanin achat |
| Verbands-Gruppensieger | - Melanin braun mit phaeo |
| Verbands-Gruppensieger | - Melanin isabell mit satinet |

Einzelvögel –Farbenkanarien

Für die Einzelvögel gibt es eine Sammelschauklasse. Diese kann unterteilt werden in Unterschauklassen nach Farbgruppe, Farbe und Intensität, wenn mindestens 10 Vögel dieser Eigenschaft angemeldet wurden.

In jeder Schauklasse, auch in den gebildeten Unterschauklassen, werden nach dem Modus der Kollektionen Sieger ermittelt.

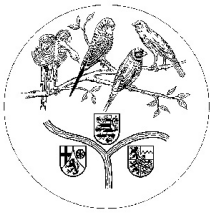
Darüberhinaus werden Ehrenpreise vergeben an:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Landesverbands-Meister | (Punkthöchste Kollektion) |
| Landesverbands-Vizemeister | (Zweithöchste Kollektion) |
| Landesverbands-Jugendmeister | (siehe Ermittlung Jugendmeister) |
| Landesverbands-Championvogel | (Punkthöchster Einzelvogel auch innerhalb der Koll.) |
| Landesverbands-Vereinsmeister | (Beste Vereinsleistung durch zwei Züchter eines Vereines mit der höchsten Punktsomme.) |

8.3 Positurkanarien Kollektionen (4er Stämme)

Die Schauklasseneinteilung erfolgt nach den DKB-Schauklassen.

In jeder SKL werden Sieger ermittelt. Die Anzahl errechnet sich analog der Farbenkanarien.



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Ausstellungsordnung der Verbandsmeisterschaft

Zur Vergabe von Verbands-Gruppensiegern werden die Positurkanarien-Kollektionen in die nachfolgenden Gruppen eingeteilt.

Bei mindestens 360 Punkten erhält die gruppenbeste Kollektion den Titel – Verbands-Gruppensieger – und einen Ehrenpreis. Ein Championvogel muss mindestens 90 Pkt. erreicht haben.

- Verbands-Gruppensieger - Kleine glatte Rassen
- Verbands-Gruppensieger - Große glatte Rassen
- Verbands-Gruppensieger - Glatte Figurenrassen
- Verbands-Gruppensieger - Frisierte Figurenrassen
- Verbands-Gruppensieger - Gerade frisierte Rassen

Einzelvögel –Positurkanarien Für die Einzelvögel sind Sammelschauklassen analog der Kollektionen gebildet.

Innerhalb der Gruppe können Unterschauklassen gebildet werden, wenn pro Rasse, Farbe oder Intensität mindestens 7 Vögel gemeldet wurden.

In jeder Schauklasse, auch in den gebildeten Unterschauklassen, werden nach dem Modus der Kollektionen Sieger ermittelt.

Darüberhinaus werden Ehrenpreise vergeben an:

- Landesverbands-Meister (Punkthöchste Kollektion)
- Landesverbands-Vizemeister (Zweithöchste Kollektion)
- Landesverbands-Jugendmeister (siehe Ermittlung Jugendmeister)
- Landesverbands-Championvogel (Punkthöchster Einzelvogel auch innerhalb der Koll.)
- Landesverbands-Vereinsmeister (Beste Vereinsleistung durch zwei Züchter eines Vereines mit der höchsten Punktsumme.)

8.4 Mischlinge, Cardueliden und Europäer Kollektionen (4er Stämme)

Die Schauklasseneinteilung erfolgt nach den DKB-Richtlinien.

Die Bildung einer Schauklasse ist dann gegeben, wenn mindestens 3 Kollektionen je Gruppe angemeldet wurden. Im anderen Fall kommt es zur Zusammenlegung zu einer Sammelschauklasse nach DKB.

In jeder SKL werden Sieger ermittelt. Die Anzahl errechnet sich analog der Farbenkanarien.

Der Sieger einer Schauklasse oder Rassegruppe erhält den Titel – Verbands-Gruppen-/Rassesieger sofern mindestens 360 Pkt. erreicht wurden. Ein Championvogel muss mindestens 90 Pkt. erreicht haben.

Einzelvögel –MCE

Für Einzelvögel ist eine Sammelschauklasse eingerichtet. Diese kann in Unterschauklassen unterteilt werden, sofern mindestens 7 Vögel pro Gruppe /Rasse gemeldet wurden.

In jeder Schauklasse, auch in den gebildeten Unterschauklassen, werden nach dem Modus der Kollektionen Sieger ermittelt.

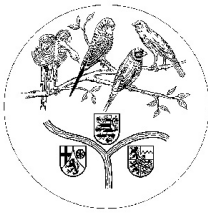
Darüberhinaus werden Ehrenpreise vergeben an:

- Landesverbands-Meister (Punkthöchste Kollektion)
- Landesverbands-Vizemeister (Zweithöchste Kollektion)
- Landesverbands-Jugendmeister (siehe Ermittlung Jugendmeister)
- Landesverbands-Championvogel (Punkthöchster Einzelvogel auch innerhalb der Koll.)
- Landesverbands-Vereinsmeister (Beste Vereinsleistung durch zwei Züchter eines Vereines mit der höchsten Punktsumme.)

8.5 Exoten, Großsittiche und Wellensittiche Einzelvögel/Paar

Die Einteilung erfolgt nach den DKB-Schauklassen in jeder Sparte.

Die Bildung einer Schauklasse ist dann gegeben, wenn mindestens 4 Vögel angemeldet wurden. Im anderen Fall kommt es zur Zusammenlegung zu einer Sammelschauklasse.



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Ausstellungsordnung der Verbandsmeisterschaft

In jeder SKL werden Sieger ermittelt. Die Anzahl errechnet sich wie folgt:

4 bis 11 Vögel 1. Sieger
12 bis 19 Vögel 2. Sieger
u. s. w.

Darüber werden Ehrenpreise vergeben
an die **Sparte Exoten**

Landesverbands-Meister domestizierte Exoten (Wildfarben und Mutationen)
Landesverbands-Meister nicht domestizierte Exoten (Wildfarben und Mutationen)
Landesverbands-Meister Tauben und Wachteln (Wildfarben und Mutationen)
Landesverbands-Jugendmeister (siehe Ermittlung Jugendmeister)
Landesverbands-Vereinsmeister (Beste Vereinsleistung durch zwei Züchter eines Vereines mit der höchsten Punktsomme aus 3 Vögeln)

an die **Sparte Großsittiche**

Landesverbands-Meister Neophemen u. Bourkesittiche (Wildfarben und Mutationen)
Landesverbands-Meister Agapornis u. Sperlingspapagei (Wildfarben und Mutationen)
Landesverbands-Meister Großsittiche (Wildfarben und Mutationen)
Landesverbands-Meister Papageien/Lori (Wildfarben)
Landesverbands-Jugendmeister (siehe Ermittlung Jugendmeister)
Landesverbands-Vereinsmeister (Beste Vereinsleistung durch zwei Züchter eines Vereines mit der höchsten Punktsomme aus 3 Vögeln)

an die **Sparte Wellensittiche**

Landesverbands-Meister Jungvogel
Landesverbands-Meister Altvogel
Landesverbands-Jugendmeister (siehe Ermittlung Jugendmeister)
Landesverbands-Vereinsmeister (Beste Vereinsleistung durch zwei Züchter eines Vereines mit der höchsten Punktsomme aus 3 Vögeln)

9. Ermittlung des Jugendmeisters

In jeder Sparte wird ein Jugendmeister ermittelt. Als jugendliche Aussteller gelten alle Aussteller bis zum Erreichen des 18. Lebensjahr und konkurrieren untereinander.

In der Sparte Gesang wird der Jugendliche mit der höchsten erreichten Punktzahl seiner Kollektion zum Jugendmeister ernannt.

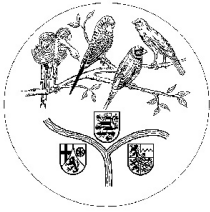
In den Sparten FPMCE wird der jugendliche Aussteller mit der höchsten Punktsomme von 3 aller seiner ausgestellten Vögel. Bei einem Gleichstand erhält der Jugendliche, der auch eine Kollektion gestellt hat den Vorzug. Bei erneutem Gleichstand wird die DKB-Rangfolge angewandt bzw. entscheiden die Obmänner.

In den Sparten EX,GS und WS erhält der Jugendliche mit dem höchstbewerteten Vogel den Zuschlag. Bei einem Gleichstand entscheiden die Obmänner über die Vergabe.

10. Ausschluss

Zur Wahrung eines fairen Wettbewerbes, der Gesunderhaltung der Tiere und des Ansehens unserer Vogelzucht, werden Abweichungen und Zuwiderhandlungen zu den Ausstellungsordnungen des DKB und des Landesverbandes mit einem Ausschluss aus der Konkurrenz geahndet (AK-Stellung). Es liegt im Ermessen des Vorstandes, die betroffenen Tiere aus der Schau zu nehmen und ev. Strafmaßnahmen gegen den Aussteller einzuleiten.

Gründe zu einer AK-Stellung: Einlieferung unter falscher Schauklasse,
falsche, nicht ordnungsgemäße Käfige,
abweichende Fußberingung,
nicht erlaubte Kennzeichnung,
Manipulationen jeder Art,
kranke Tiere, Parasitenbefall,
nachweisbare Fremdzucht,
fehlende Zuchtgenehmigung und weitere vom DKB festgelegte Gründe



Vogelzüchter Verband Rhein - Main

Landesverband 04 im Deutschen Kanarien und Vogelzüchterbund 1947 e. V.

Ausstellungsordnung der Verbandsmeisterschaft

11. Siegerehrung/Ehrenpreise

Soweit vom Veranstalter kein separater Siegerkommers vorgesehen ist, wird die Siegerehrung der Landesverbandsmeisterschaft im Zeitraum der Schauöffnung abgehalten. Zur Zeit ist als Termin der öffentlichen Siegerehrung 14 Uhr am Sonntag festgelegt.

Einschließlich dem Gruppensieger aufwärts werden alle Erfolge namentlich und persönlich geehrt.

Urkunden werden an alle Erfolge von den Schauklassensiegern aufwärts vergeben.

Ehrenpreise, gleich welcher Art, die durch den LV-Vorstand beschafft wurden, sowie die Spenden durch den Veranstalter und den Mitgliedsvereinen, werden in ihrer Anzahl absteigend von den größten Schauerfolgen vergeben.

Um die Sparten dabei entsprechend zu berücksichtigen, wird ein Zuteilungsmodus in Abhängigkeit der Anzahl der Spartenschauvögel angewandt.

Zum Beispiel:

Eingelieferte Vögel aller Sparten 1.600 Vögel. Zur Vergabe stehen 40 Ehrenpreise. Dies entspricht 1 Ehrenpreis auf 40 Vögel.

Als Vergabe an die Sparte:	Farbenkanarien	800 Vögel : 40 = 20 Ehrenpreise
	Positurkanarien	422 Vögel : 40 = 10 Ehrenpreise
	Mischlinge	56 Vögel : 40 = 1 Ehrenpreis

12. Abrechnung

Die Abrechnung der LV-anteiligen Einnahmen und Kosten wird mit dem Veranstalter nach der Meisterschaft vorgenommen. Die Grundlagen dafür bilden die Vereinbarungen und die Festlegungen aus den Mitgliederversammlungen. Aus Gründen der ständigen Aktualisierungen sind diese Daten nicht aufgenommen.

13. Schlussbestimmung

Grundlage dieses Inhaltes bilden die Ausstellungsbedingungen vom 05.10.1986 und alle nachfolgenden Beschlüsse.

Vom Vorstand erstellt und auf der Vorstandssitzung vom 06.07.2007 in Bischofsheim verabschiedet.